

Schule XXXX

N a m e, Vorname
als Vorname, Name / Rektor
Hauptstandort Mühlenschule
Straße
Ort

N a m e, Vorname
N a m e, Vorname
a.R. von
N a m e, Vorname
Straße []
[PLZ] Ort

Tel.:

Veinbarung zum Bildungsauftrag / Schule

Im vollen rechtlichen Bewusstsein der Vertragsfreiheit und in vollem Bewusstsein der Wichtigkeit der Bildung des nachstehend genannten Knaben, wird diese Vereinbarung zwischen den Parteien geschlossen.

Familienname : Rufname: Zusatz: **Knabe**
Geschlecht: **männlich** Herkunft: Zustatz: **ab Entbindung**
Entbindungsdatum: **Datum und Ort** Volkszugehörigkeit: **Deutscher**

Alleinige Vertretung, Erziehung, und Fürsorge (alle Rechte vorbehalten)

Leibliche Mutter

Familienname:

Rufname:

Domizil wie oben
Herkunft:

Leiblicher Vater

Familienname:

Rufname:

Domizil wie oben
Herkunft:

Vorschulentwicklung

Dauer des Kita-Besuchs : **3 Jahre** Name des Kindergartens:

Keine Vorzeitige Einschulung.

Betreuungsbedarf nur (in wichtigen Notfällen) mit Absprache der Eltern.

Bei möglicher Berücksichtigung der Einteilung der Klassen

1-2 Mitschülerwünsche:

Bildungsvereinbarung

Die Vereinbarenden Parteien schließen privatautonom für ihren Knaben,ohne Anerkennung unbilliger Rechtspflichten hiermit eine Bildungsvereinbarung mit dem Grundschulverbund XXXX, in der Vertretung durch N a m e, Vorname, für Vorname, Name und/oder dem Nachfolger ab. Ein Anspruch auf Religionsunterricht im eigenen Bekenntnis besteht nicht. Eine Freistellung obliegt den leiblichen Eltern.

Absichtserklärung

Um eine erfolgreiche Lernentwicklung des Knaben zu gewährleisten, nutzen die leiblichen Eltern Ihre vollen naturgegebenen Rechte und kommen ihrer Fürsorge vollumfänglich nach, um auch den Bildungsauftrag der Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen. Sie werden vertrauensvoll in guter Absicht mit den Lehrern zusammenarbeiten, an Klassenpflegschaftssitzungen teilnehmen (sofern dies möglich ist) und die Sprechzeiten der Lehrkräfte dementsprechend bestmöglich wahrnehmen. Im Falle der Verhinderung oder anderweitiger Komplikationen, wird die jeweilige Vertragspartei rechtzeitig informiert, wie es die Zeit erlaubt. Die leiblichen Eltern behalten sich alle Rechte vor und sichern sich diese für ihren Knaben im Vorhinein, da ausschließlich SIE die Persönlichkeit und das Befinden beurteilen können.

Projekt Schulhund

In der Schule XXXX gibt es seit dem Schuljahr XXXX ein Projekt mit 2 Schulhund-Klassen. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Angaben wichtig:

Mit der Beschulung in einer Schulhund-Klasse sind wir einverstanden sofern unser Knabe in freiem Willen zustimmt und sich nicht eine Tierhaar- oder sonstige Allergie entwickelt.

Einverständniserklärung

Die leiblichen Eltern sind damit einverstanden, dass die Schule mit dem zuständigen Kindergarten zwecks Förderung des Knaben einen Informationsaustausch vornehmen kann sofern dies nicht gegen die in der DSGVO festgelegten Rechte verstößt.

Der Austausch beschränkt sich auf folgende (notwendige) Bereiche:

- Teilnahme an gezielten Sprachfördermaßnahmen
- Teilnahme an einer speziellen Vorschulförderung
- Hinweise auf besonderer Interessen oder Begabungen
- Empfehlungen zur weiteren Förderung
- Austausch zwecks möglicher Klassenzusammensetzungen

Private Fotos, Bilder Video- und Tonaufnahmen dürfen in beidseitigem Verständnis aus Datenschutz- und Urheberrechtgründen sowie Persönlichkeitsrechten nicht in sozialen Netzwerken oder sonstigen öffentlichen Medien geteilt oder veröffentlicht werden.

Beförderung

Über den täglichen Schulweg des Knaben sind die leiblichen Eltern informiert. Den leiblichen Eltern ist bewusst, dass Absprachen und Rückfragen, besonders in Bezug auf die Busbeförderung, deutlich vor der Einschulung erfolgen müssen.

Salvatorische Klausel

„Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der willentlichen Zielsetzung der leiblichen Eltern möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.“

Datum _____

Datum _____

Dienstsiegel

Signatur leibliche Mutter: N a m e, Vorname

Signatur leiblicher Vater: N a m e, Vorname

Signatur _____

in Vertretung und autorisierter Repräsentation für
N a m e, Vorname via : **vorname**